

## Die Linke Ratsfraktion Remscheid

Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Remscheid  
Schützenstraße 62  
42853 Remscheid

Telefon: 0 21 91/951 36 82  
Fax: 0 21 91/951 37 31  
Email: [fraktion@dielinke-remscheid.de](mailto:fraktion@dielinke-remscheid.de)  
Internet: [www.dielinke-remscheid.de](http://www.dielinke-remscheid.de)

Mittwoch, 31. Januar 2024

### Anfrage

der Fraktion

### Schuleingangsuntersuchungen und Zurückstellungen für das Schuljahr 2024/2025

Sehr geehrte Frau Bluth,  
sehr geehrter Herr Kaltwasser,

die Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Remscheid bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 09.02.2024 sowie der Sitzung des Ausschusses für Schule am 21.02.2024 zu setzen und beantworten zu lassen.

1. Konnte der Kinder- und Jugendmedizinische Dienst der Stadt Remscheid in den letzten drei Jahren allen Einschulungsuntersuchungen nachkommen? Konnten alle Untersuchungen vor Beginn des jeweiligen Schuljahres durchgeführt werden?
2. Wie viele Einschulungsuntersuchungen für das Schuljahr 2024/2025 konnten bisher durchgeführt werden, wie viele stehen noch aus?
3. Wie viele Zurückstellungen für das Schuljahr 2024/2025 haben sich aus den bisher durchgeführten Untersuchungen ergeben?
4. Welche sind bzw. waren in der Vergangenheit die häufigsten Gründe für Zurückstellungen?
5. Wie wird die Betreuung der zurückgestellten Kinder i.d.R. gewährleistet? Behalten betroffene Familien ihren Kita-Platz?

### Begründung:

Remscheids Kitas sind voll. So voll, dass auch im kommenden Kindergartenjahr voraussichtlich hunderte Familien ohne einen Kita-Platz auskommen müssen. Auch die Anzahl der Zurückstellungen nach den Schuleingangsuntersuchungen sowie die Unterbringung der betroffenen Kinder könnten möglicherweise Einfluss auf die Menge der verfügbaren Plätze nehmen. Um die Lage diesbezüglich besser einschätzen zu

können, bitten wir um frühzeitige Informationen darüber, wie viele Kinder bisher von einer Zurückstellung betroffen sind und wie sich die Vorgehensweise hinsichtlich der Betreuung in diesen Fällen gestaltet. So ist uns beispielsweise unklar, ob ein zurückgestelltes Kind seinen Kita-Platz behält oder der Platz anderweitig vergeben wird. Darüber hinaus stellt sich uns, angesichts der steigenden Schülerzahlen, die Frage, ob allen Untersuchungen weiterhin rechtzeitig, spätestens bis kurz vor Beginn des neuen Schuljahres nachgekommen werden kann.

Gez.:

Brigitte Neff-Wetzel  
(Fraktionsvorsitzende)

Axel Behrend  
(Ratsmitglied)

Natalia Lange  
(Sachkundige  
Einwohnerin)